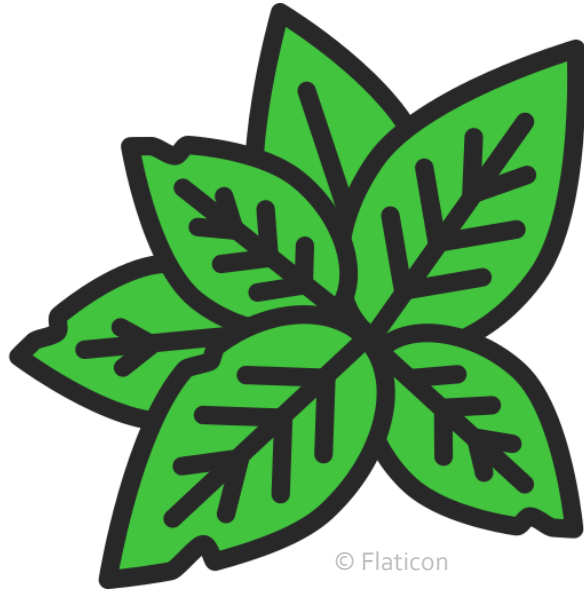




Minze



Besonderes Material: Schnitte aus dem Supermarkt, Glas mit Wasser, Kräutерerde, 30 cm Topf

Lebensdauer: mehrjährig

Aufwand: gering

Erträge: sofort

Standort: sonnig bis halbschattig



Ableger ziehen: ganzjährig, am besten im Juni

Man nimmt ca. 15 cm lange Zweige und entfernt die Blätter an der unteren Hälfte. Dann steckt man die Pflanze in ein Glas mit genügend Wasser, dass einige Zentimeter des Stiels bedeckt sind. Man sollte darauf achten, dass immer genügend Wasser nachgegossen wird. Am besten stellt man das Glas an einen warmen, halbschattigen Platz.

Einpflanzen: nach ein paar Tagen

Wenn die Wurzeln einige Zentimeter lang sind, kann man den Steckling einpflanzen. Hierfür sollte man auf einen Abstand von 50 cm zur nächsten Pflanze achten oder sie in einem 30 cm Kübel einpflanzen. Man steckt dann den Setzling in die Erde bis knapp unter dem ersten Blätterpaar. Sorgt dafür, dass die Erde nicht trocken ist, sich nicht Staunässe bildet (Drainage) und das wöchentlich gedüngt wird. Die meisten Sorten sind winterhart.

Ernte: immer, geringer im Winter

Man kann Minze immer ernten. Man sollte aber darauf achten, immer nur ein paar Blätter auf einmal zu pflücken, damit sie sich regenerieren kann.

Hinweise:

Man kann die Blätter auch trocken und dadurch haltbar machen.

Die Minze vermehrt sich durch Rameten. Man kann die neuen Sprossen von der Mutterpflanze abtrennen und direkt als separate Pflanze eintopfen.